



Qualifikationsprofil

Masterstudiengang Rechtswissenschaft

Anbietende Einheit	Juristische Fakultät
Abschluss	MLaw
Umfang, Dauer, Beginn	90 KP, 3 Semester (bei Vollzeit), Herbst- und Frühjahrssemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen des Privatrechts, des öffentlichen Rechts und des Strafrechts und qualifizieren sich entsprechend der gewählten Vertiefungsrichtung in spezifischen rechtlichen Themenschwerpunkten. Sie verfügen ausserdem über vertiefte Kenntnisse im Verfassen wissenschaftlicher Arbeit.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	wissenschaftliche Forschungsausbildung und berufsqualifizierende Ausbildung
Vertiefungen	Generalis; Internationales Recht; Öffentliches Recht; Life Sciences Recht, Strafrecht; das Studium kann auch ohne Vertiefungsrichtung absolviert werden.
Studienmodell	Das Studium umfasst Pflicht- und Wahlveranstaltungen aus dem Studienangebot des Masterstudiums Rechtswissenschaft (48 KP oder 60 KP), die Masterarbeit (30 KP oder 18 KP) sowie einen ausserfakultären Wahlbereich (12 KP). Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums mit Nennung einer Vertiefungsrichtung setzt voraus, dass je nach Grösse der Masterarbeit mind. 30 KP bzw. 42 KP aus dem Vertiefungsmodul der gewählten Vertiefungsrichtung erworben und dass die Masterarbeit in der gewählten Vertiefungsrichtung verfasst wurde.
Besonderheiten	Dank der Möglichkeit an der Juristischen Fakultät der Universität Basel, die Masterstudiengänge unter voller Anrechnung der erworbenen Kreditpunkte zu wechseln, kann die Wahl des Masterabschlusses auch während des Masterstudiums erfolgen (die Anforderungen der jeweiligen Masterstudienordnung sind dabei jedoch einzuhalten).

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Banken; Industrien; Versicherungen; Treuhand; Anwaltskanzleien (nach bestandener Anwaltsprüfung); je nach Vertiefungsrichtung: diplomatischer Dienst; international tätige Organisationen; öffentliche Verwaltungen oder Tätigkeitsbereiche, die spezifisches Wissen aus den Bereichen der Life Sciences bzw. des Strafrechts voraussetzen.
Weiterführende Studien	Doktorat; LL.M.

Lehre

Lehre / Lernen	Angeleitetes Selbststudium, Moot-Court, Projektarbeit, selbstständiges Lernen
Prüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfungen, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Vorträge, schriftliche Abhandlungen, Seminararbeiten, Masterarbeit oder gleichwertige Moot-Court Teilnahme

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die eigenen Arbeitsprozesse optimal zu strukturieren und zu organisieren. – gestellte Aufgaben frist- und themengerecht zu planen und zu erledigen. – logisch und deduktiv zu denken und zu argumentieren. – komplizierte Problemstellungen zu analysieren und dabei offene Fragen zu erkennen. – komplexe und systematische Zusammenhänge wissenschaftlich darzulegen sowie wirksam und überzeugend zu kommunizieren. – sich schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend auszudrücken. – sich eine eigene Meinung zu bilden und differenziert zu argumentieren. – das erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden. – in eigenständiger Arbeit einen wissenschaftlichen und sprachlich korrekt formulierten Text zu verfassen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die einschlägigen Rechtsgebiete entsprechend der gewählten Vertiefungsrichtung vertieft zu kennen. – ein eigenständiges berufliches Profil zu bilden und individuellen Interessen wissenschaftlich nachzugehen. – juristische Problemstellungen innerhalb der dafür vorgegebenen Zeit und in der verlangten Tiefe und Breite abzuhandeln. – Rechtsprechung und Literatur zu einem Thema zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und systematisch für die eigene Arbeit zu verwenden. – einen Sachverhalt unter Beachtung zentraler juristischer Fragestellungen zu analysieren und in Kenntnis der relevanten Gesetzesbestimmungen und der massgeblichen Lehrmeinungen, eine strukturierte Lösung zu erarbeiten. – im Diskurs die eigenen juristischen Standpunkte zu begründen und entgegenstehende Standpunkte entsprechend zu widerlegen.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudiengangs Rechtswissenschaften...

- verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte oder Gebiete des Privatrechts, des öffentlichen Rechts und des Strafrechts und können diese Kenntnisse bei der Bearbeitung von konkreten Fällen mit speziellem Fokus auf prozessuale Fragestellungen korrekt anwenden.
- sind in der Lage, spezifische rechtliche Probleme systematisch und strukturiert anzugehen und je nach Fragestellung als theoretische Abhandlung, als Gutachten oder als Falllösung zu bearbeiten.
- kennen die verschiedenen wichtigen Rechtsgebiete des nationalen sowie des internationalen Rechts und sind in der Lage, die zentralen gesetzgeberischen Schwerpunkte zu diskutieren und sie anhand von Fallbeispielen sachgerecht zu verdeutlichen.
- kennen ausgewählte dogmatische Ansätze in spezifischen Rechtsbereichen und sind in der Lage, deren Auswirkungen auf die Rechtspraxis zu erkennen sowie klar und nachvollziehbar zu beschreiben.
- können die einschlägigen juristischen Begriffe, auch aus speziellen Fachgebieten, in verschiedenen Kontexten richtig anwenden.
- können aktuelle Fragestellungen und Gesetzesvorlagen diskutieren, diese in einen Kontext zu einschlägig betroffenen Erlassen stellen sowie deren Vereinbarkeit mit den rechtlichen Rahmenbedingungen folgerichtig beurteilen.
- verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse der jeweiligen Vertiefungsrichtungen und können damit komplexe rechtliche Fragestellungen aus Theorie und Praxis angehen.
- verstehen die systematische Stellung wichtiger Rechtsgebiete im Kontext der Rechtsordnung und können das Zusammenspiel verschiedener, einschlägiger Rechtsquellen aus diesen Bereichen erkennen und wissenschaftlich anwenden.
- sind in der Lage, Konzepte, Denkweisen und Techniken zur Analyse des Rechts aus Sicht der Rechtswissenschaft detailliert zu beschreiben und kritisch zu hinterfragen.

ohne Vertiefungsrichtung für das freie Masterstudium...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in unterschiedlichen rechtlichen Fächern je nach eigenen Interessen und individuellen Berufsplänen und können diese in Bezug auf frei gewählte Rechtsgebiete systematisch und korrekt anwenden.

mit Vertiefungsrichtung Generalis...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in für die Advokatur bedeutenden Rechtsgebieten, wie z.B. das Arbeitsrecht, das Immaterialgüterrecht, das internationale Privatrecht, das Prozessrecht, das SchKG oder das Sozialversicherungsrecht und sind in der Lage, dieses Wissen praxisnah und für die bestmögliche Vertretung ihrer Klientenschaft anzuwenden.

mit Vertiefungsrichtung Internationales Recht...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in Rechtsgebieten, welche etwa im Hinblick auf die Tätigkeit im diplomatischen Dienst oder bei einer international tätigen Organisation von Bedeutung sind, wie z.B. Anglo-American Privat und Public Law, nationales- und internationales Handelsrecht, internationales Privatrecht, internationales Strafrecht und humanitäres Völkerrecht und können das erworbene Wissen insbesondere bei Rechtsfragen mit internationalen Bezügen in ihren Arbeitsgebieten sachgerecht anwenden.

mit Vertiefungsrichtung Öffentliches Recht...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in Rechtsgebieten, welche im Hinblick auf die Tätigkeit in der kantonalen oder der Bundesverwaltung von Bedeutung sind, wie z.B. Bau- und Planungsrecht, öffentliches Finanzrecht, Grundrechts- und Menschenrechtsschutz, Medien- und Kommunikationsrecht und Personalrecht und sind in der Lage, ihre erworbenen, vertieften Kenntnisse des aktuellen öffentlichen Rechts an ihren Arbeitsstellen einzubringen.

mit Vertiefungsrichtung Life Sciences Recht...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in Rechtsgebieten, welche etwa im Hinblick auf die Tätigkeit im Pharma- und Chemiesektor von Bedeutung sind, wie z.B. Immaterialgüterrecht, Privatversicherungsrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht oder Gesundheitsrecht und können die erlernten Rechtskenntnisse nutzbringend zur Lösung von Rechtsfragen mit Berührung zum Life Sciences-Recht einsetzen.

mit Vertiefungsrichtung Strafrecht ...

- verfügen über fundierte und differenzierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten, welche im Hinblick auf ihre weitere Tätigkeit auf kantonaler oder auf Bundesebene von Bedeutung sind, wie z.B. Gerichtsschreiberin oder Gerichtsschreiber an einem kantonalen oder am Bundesstrafgericht oder als Staatsanwältin oder als Staatsanwalt und sind in der Lage, ihre erworbenen, vertieften Kenntnisse im Strafrecht an ihren Arbeitsstellen einzubringen.
-